

# ART SPACE // GANGVITRINE

3. JULI – 21. OKTOBER 2026

DIE  
**KUNST**  
SCHAFFENDEN  
GALERIE IM OÖ KULTURQUARTIER

**KAROLINE PÖHN**

## **KÖRPER DER VERWANDTSCHAFT**

*Ein Arrangement aus Fragmenten gelebter Realitäten, Erinnerungen und Handlungen, 2026  
Textile / nicht-textilen Assemblagen, Archivboxen und Tagebücher, Stickrahmen, Nylonstrümpfe, Webkanten, Fund- und Archivmaterial*

Die Arbeiten befassen sich mit generationaler Machtausübung, mit dem, was in Familiensystemen verschwiegen wird und sich dennoch in Körpern, Beziehungen und Materialien fortschreibt.

Stickrahmen, umwickelte Tagebücher, Archivboxen, Alltagsobjekte und Textilien verdichten sich zu Konstellationen aus Gewalt und Verletzlichkeit, Nähe und Distanz, Schutz und Kontrolle. Die Arbeiten bewegen sich zwischen Portrait, Archiv und genealogischer Struktur.

Die Anordnung der Stickrahmen verweist auf Stammbäume und familiäre Ordnungen. Sie zeichnet Beziehungen nach und benennt Verwandtschaft als etwas Körperliches, Prägendes und nicht freiwillig Gewähltes.

Die umwickelten Tagebücher und Archivboxen stehen für das Verschwiegene, Ausgelassene. Was sich einschreibt, wenn nicht erzählt werden darf: Zugehörigkeit, Schweigen, Übergriffe.

**KAROLINE PÖHN** (geboren 1987 in Schärding) lebt und arbeitet in Oberösterreich. Sie studierte Fashion&Technology (BA) und textil.kunst.design (MA) an der Kunstuniversität Linz.

Ihre künstlerische Praxis bewegt sich zwischen Textilkunst, Materialforschung und verkörperter Theorie. Ausgehend von gefundenen, verworfenen und nicht beachteten Materialien erforscht sie, wie sich Erinnerung, übersehenes Potential und subtile Formen von Gewalt im Alltäglichen einschreiben. Textilien begreift sie dabei nicht als bloßes Material, sondern als Methode: als eine Art des Denkens durch Berührung, Rhythmus, Wiederholung und Widerstand.

Durch weiche, zugewandte Formen und taktile Oberflächen schafft sie Zugänge zu komplexen und oft unbequemen Themen. Ästhetik und die Vertrautheit des Textilen fungieren als Schwellen, die dazu einladen, zuerst zu fühlen und erst dann zu verstehen.

Ihre Arbeiten wurden unter anderem mit dem FORUM Alumni Preis 2025, dem Edison Preis 2022 sowie dem AFA Start Stipendium 2020 ausgezeichnet und sind international zu sehen.

[www.karolinepoehn.art](http://www.karolinepoehn.art)

## ART SPACE // GANGVITRINE

3. JULI – 21. OKTOBER 2026

**KAROLINE PÖHN**

### **KÖRPER DER VERWANDTSCHAFT**

*Ein Arrangement aus Fragmenten gelebter Realitäten, Erinnerungen und Handlungen, 2026  
Textile / nicht-textilen Assemblagen, Archivboxen und Tagebücher, Stickrahmen, Nylon-  
strümpfe, Webkanten, Fund- und Archivmaterial*

